

Empfohlene Impfungen nach STIKO^{1,2} bei HIV-Infektion (Erwachsene)

Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)¹. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

– Totimpfstoffe können in allen Stadien der HIV-Infektion verabreicht werden

– Lebendimpfstoffe: MMR- und Varizellen-Impfstoffe nicht kontraindiziert, wenn CD4⁺-Zellzahl > 200/μl²

Empfohlene Impfungen für _____
Stempel Arzt/Ärztin Name Patient / Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
Masern, Mumps, Röteln	2x ² 0 – 1 Mon. (MMR-Impfstoff)	entfällt	I	Bei neg. Masernserologie bzw. neg. Impfanamnese: 2 Impfungen ² ; wenn eine Impfung dokumentiert: 1 Impfung; ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, kontraindiziert bei CD4⁺ < 200/μl!	1x <input type="checkbox"/>	2x <input type="checkbox"/>
Varizellen	2x 0 – 4 bis 6 Wo. (FI beachten)	entfällt	I	Einzelfallentscheidung bei neg. Varizellen-Anamnese oder Seronegativität ² , serologische Kontrolle des Impferfolgs, ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, kontraindiziert bei CD4⁺ < 200/μl!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
COVID-19	Basisimmunität: 3x* 0 – 4–12 Wo. – 6 Mon.	jährlich	S/I	S: bei unvollständiger Basisimmunität (3 Antigenkontakte durch Impfung oder Infektion, Abstand mind. 3 Mon. außer bei Grundimmunisierung) mind. 1 Impfung bis Basisimmunität A: im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>
Tetanus/Diphtherie	3x 0 – 1 – 6 Mon.	alle 10 J.	S	Kombinationsimpfstoff, A: Tdap-Impfstoff, ggf. Tdap-IPV (siehe „Polio“)	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>
Pertussis	1x	S: einmalig I: alle 10 J.	S/I	Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polio (IPV)	3x 0 – 1 – 6 Mon.	einmalig	S/I	A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>
Herpes zoster	2x 0 – 2 (bis 6) Mon.	keine Daten	S/I	S: ab 60 Jahre I: ab 50 Jahre bei HIV, Expertenkonsens ab 18 Jahre***,2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Influenza	1x	jährlich	S/I	I: bei HIV jährlich altersunabhängig, ab 60 Jahre MF-59 adjuv. oder Hochdosis-Impfstoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meningokokken						
ACWY:	1x	möglich	I	CD4 ⁺ < 200/μl: evtl. 2x (0 – 2 Mon.) und Auffrischimpfung nach 5 J. ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B:	2 – 3x (FI beachten)	keine Daten	I	Bei fortbestehendem Risiko A. nach 5 J. erwägen ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RSV	1x	keine Daten	S/I	S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege****	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Bei relevanter Einschränkung der Immunantwort zur Erreichung der Basisimmunität evtl. weitere Impfungen im Abstand von > 4 Wo. notwendig, ggf. Antikörperkontrolle.

** Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon.

*** Totimpfstoff zugelassen ab 18 Jahre für Personen mit erhöhtem Herpes-Zoster-Risiko; bei Impfung < 50 Jahre Kostenübernahme mit Krankenkasse klären!

**** Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologischen Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronischen neurologische oder neuromuskulären Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz



Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
Hepatitis A	2x 0–6 Mon.	nach Bedarf (FI beachten)	I	Nur bei Vorliegen weiterer Risikofaktoren (z. B. MSM, Reise, Lebererkrankung, i.v. Drogenkonsum) CD4 ⁺ < 350/μl: evtl. 3x (0–1–6 Mon.) ² , nach 5 J. serologische Kontrolle, ggf. A ² Kombi-Impfstoff Hep A/B nur bei CD4 ⁺ > 500/μl mit serologischer Kontrolle	<input type="checkbox"/>	
Hepatitis B	2–3x 0–1–(6) Mon. (FI beachten)	nach Bedarf (anti-HBsAg < 100 I.E./l)	I	Serologische Kontrolle 4–8 Wo. nach 3. Impfung, weitere Kontrollen gemäß STIKO-Empfehlung ¹ Kombi-Impfstoff Hep A/B nur bei CD4 ⁺ > 500/μl mit serologischer Kontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pneumokokken	1x (PCV20)	keine Daten	S/I	Wenn mit PPSV23 oder sequenziell vorgeimpft: PCV20 ≥ 6 J. nach PPSV23, bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 J. möglich.	<input type="checkbox"/>	
FSME	3x (FI beachten)	alle 3–5 J. (FI beachten)	I	I: Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind CD4 ⁺ < 200/μl: Titerkontrolle 1–2 Mo. nach 2. Impfung, ggf. zus. Impfdosis (vgl. FI) ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humane Papillomviren (HPV)	ab 15 J.: 3x (FI beachten)	keine Daten	S	S: Mädchen und Jungen von 9 bis 17 Jahre Expertenkonsens laut Anwendungshinweisen: Auch erwachsene HIV-Patienten sollten geimpft werden. ²	<input type="checkbox"/>	
Affenpocken/ Mpox	2x 0–4 Wo.	keine Daten	I	I: nur MSM ≥ 18 Jahre mit häufig wechselnden Geschlechtspartnern. HIV-Infizierte: auch dann 2x, wenn bereits gegen Pocken geimpft ³	<input type="checkbox"/>	

Die aktuelle Fachinformation des jeweils verwendeten Impfstoffs ist zu beachten!

Bei Impfungen aufgrund der Anwendungshinweise²: Kostenübernahme mit der Krankenkasse klären.

Übrige Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.⁴

Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.

Abkürzungen:

Wo. = Wochen, **Mon.** = Monate, **J.** = Jahre, **S** = Standardimpfung, **I** = Indikationsimpfung, **A** = Auffrischimpfung, **G** = Grundimmunisierung, **PPSV23** = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, **PCV20** = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, **FI** = Fachinformation, **LI** = Lebendimpfstoff, **MSM** = men having sex with men, **adjuv.** = adjuvantiert

Quellenangaben:

- Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2025: Epidemiologisches Bulletin 04/2025.
- Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen II): Bundesgesundheitsbl. 2018;61:1034. <https://doi.org/10.1007/s00103-018-2761-8>.
- Beschluss der STIKO für die Empfehlung zur Impfung gegen Affenpocken, Epid Bull 25/26 2022.
- G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>, abgerufen März 2025)



Anamnese

Beruf: _____ ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)

Reisepläne: Nein Ja Wenn ja, wohin? _____ **Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!**

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein Ja

Letzte Impfung am: _____ Wie wurden Impfungen bisher vertragen? _____

Aktuelles Allgemeinbefinden: _____

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): _____

Chronische Erkrankungen: (z. B. Asthma, COPD, HBV, HCV): _____

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar, NOAK): _____

Immundefekt? Nein Ja Welcher? _____

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, Diabetes, Dialyse, Transplantation, Asplenie):

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A, Windpocken) _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Die Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen und die Anwendungshinweise der STIKO dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.